

Teilnehmerunterlagen zur 2. Einheit: Identität als Geschenk

Gott gibt uns Identität

Unsere Identität steht auf vier Beinen, vier Säulen – vier Gaben Gottes. Wir bekommen diese Gaben, indem wir uns im Glauben auf sie einlassen:

- **Ich bin als Ebenbild Gottes geschaffen!** (Psalm 8,3-4; Psalm 139)
- **Ich bin von Gott adoptiert und darum sein Kind!** (Römer 8,15-16)
- **Ich bin bei meinem Namen gerufen!** (Offenbarung 2,7)
- **Ich bin von Jesus Christus durchdrungen!** (Kolosser 1,27; Galater 2,20)

Das neue Ich

Lesen Sie Epheser 4,17-32. Tauschen Sie sich in Dreiergruppen aus:

- Was ist typisch für das alte Leben? Welche Folgen hat dieses Verhalten spätestens auf lange Sicht?
- Was davon können wir aus eigener Erfahrung bestätigen?
- Was ist typisch für das neue Leben? Warum passt es besser zu unserem neuen Ich?
- Wo haben wir schon Erfahrungen damit gemacht, wie heilsam dieser neue Lebensstil ist?

Ein neuer Mensch werden

Malen Sie in die Mitte eines DIN-A4-Blattes einen Kreis von der Größe einer Tasse. Falten Sie dann das Blatt einmal quer und schreiben Sie in die obere Hälfte des Kreises Ihren Namen.

Malen Sie kleine Sprechblasen, die aus dem Kreis kommen, und schreiben Sie in jede von ihnen eine der Eigenschaften, die Gott in Ihnen wachrufen will. So können Sie

GottGegeben Teil 2: Mich selbst verstehen – Zweite Einheit

schon ein wenig von dem Menschen ahnen, den Gott aus Ihnen machen will. Vielleicht sind die Pflänzchen noch sehr klein! Dann bitten Sie Gott, Ihnen mehr von diesem neuen Menschen in Ihnen zu zeigen.

Tauschen Sie sich nun in Dreiergruppen über Ihre Gedanken aus

Wenn Sie möchten: Bitten Sie Gott nun darum, ihm einen Namen für den neuen Menschen zu schenken, in den er sich verwandeln möchte. Dieser Name kann sehr verschieden sein:

- ... ein aktueller Name, der den Charakter zum Ausdruck bringt;
- ... ein beschreibender Ausdruck („von Gott geliebt“, „stark in Christus“, „kostbar in seinen Augen“);
- ... ein Beispiel aus der Geschichte oder Literatur (Mutter Teresa, Dietrich Bonhoeffer, Martin Luther King, Augustin)
- ... einfach ein beschreibendes Adjektiv („treu“, „mutig“, „großzügig“).

Diesen Namen können Sie in die untere Hälfte des Kreises schreiben.

Nun haben Sie Gelegenheit, sich jeweils zu zweit auszutauschen.

- Was habe ich herausgefunden, über mich und darüber, wie Gott mich sieht?
- Wo bin ich mir noch unsicher? Wo fällt es mir schwer, zwischen Gottes und meinen Ideen zu unterscheiden?

Schritte auf dem Weg

Überlegen Sie in der Stille:

- Was hindert mich daran, die Gabe einer neuen Identität in Christus zu empfangen?
- Und wie ließe sich dieses Hindernis ausräumen?
- Welche praktischen Schritte könnten mir helfen, immer mehr so zu leben, wie Gott es für mich vorgesehen hat?

